

# DDR Mikronation??????

Beitrag von „Kaetyr Veuxin II.“ vom 24. Mai 2009, 20:27

## Zitat von Thomas Metz

Futuna ist nicht potentiell unattraktiv. Es verlangt lediglich das man sich intensiv damit beschäftigt um sauber mitspielen zu können. Das macht es einerseits interessant, blockt andererseits "by-the-way -Spieler" ab.

Die stellen aber leider die Mehrheit dar, fürchte ich. Man könnte wohl unterteilen in diese "By-the-way-Spieler", die in der Menge Aktivität bringen, die Spieler, die sich ernsthaft damit beschäftigen, und jene, die mehr oder weniger ihr Lebenswerk oder zumindest einen Teil davon in den MNs haben. Das Verhältnis dürfte etwa bei 80-15-5 liegen. Diese letzten 20 kommen für die...ich nenne sie mal pauschalisierend "Kultur-MNs"...eigentlich erst in Frage.

Zum Thema: Das Gefühl wird man sowieso nicht zustandebringen; die nötige Ahnung davon ist ja schonmal für einen Großteil der MN-Spieler gar nicht vorhanden - entweder wuchsen sie im Westen auf, dann wissen sie wenigstens was vom Systemkonflikt, oder sie gehören - wie ich - zu den "Nachgeborenen", dann können sie sich nicht einmal vorstellen, dass Dresden mal in einem anderen Staat gelegen haben soll, ein anderer *deutscher* Staat noch dazu. Da ist es ja noch leichter, sich Kaiser Karl V. in Frankfurt vorzustellen.